

## Auch ich darf mich so glücklich nennen

Tannhäuser's reply to Wolfram from the second act of the Dresden version of the opera *Tannhäuser* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

*Tannhäuser* (rising as if from a dream)

<b>Auch</b>	<b>ich</b>	<b>darf</b>	<b>mich</b>	<b>so</b>	<b>glücklich</b>	<b>nennen,</b>
[ʔa:ox	ʔɪç	darf	mɪç	zo:	'glʏk.lɪç	'nɛ.nɛn]
Also	I	may	myself	so	fortunate	call,

(*I may also call myself fortunate.*)

<b>zu</b>	<b>schau'n,</b>	<b>was,</b>	<b>Wolfram,</b>	<b>du</b>	<b>geschaut!</b>
[tsu:	ʃa:ɔn	vas	'vɔlf.ram	du:	gø.'ʃa:ɔt]
to	see,	what,	Wolfram,	you	have-seen!

Wer sollte nicht den Bronnen kennen?  
Hör, seine Tugend preis' ich laut!  
Doch ohne Sehnsucht heiß zu fühlen  
ich seinem Quell nicht nahen kann:  
Des Durstes Brennen muss ich kühlen,  
getrost leg' ich die Lippen an.  
In vollen Zügen trink' ich Wonnen,  
in die kein Zagen je sich mischt:  
denn unversiegbar ist der Bronnen,  
wie mein Verlangen nie erlischt.  
So, dass mein Sehnen ewig brenne,  
lab' an dem Quell ich ewig mich:  
und wisse, Wolfram, so erkenne  
der Liebe wahrstes Wesen ich!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

